

Beratendes Mitglied

Herr Lennart Schorch	entschuldigt
Herr Hansjoachim Weiß	abwesend
Herr Heiko Wogenstein	entschuldigt

Mitglieder der Verwaltung

Name	Funktion	Anwesenheitsgrund
Frau Hein	Leiterin Finanzverwaltung	gesamte Sitzung
Herr Hoffmann	FBL Jugend/Soziales/Schulen/Sport	gesamte Sitzung
Frau Läster	Pressesprecherin Stadt Plauen	gesamte Sitzung
Herr vom Hagen	Betriebsleiter Eigenbetrieb GAV	gesamte Sitzung
Herr Wagner	Leiter Technik Feuerwehr Plauen	ö.T.

weitere Sitzungsteilnehmer

Name	Anwesenheitsgrund
Frau Bodenschatz, Freie Presse	Berichterstattung

Tagesordnung: **öffentlicher Teil:**

1. Eröffnung der Sitzung
- 1.1. Tagesordnung
- 1.2. Niederschrift über den öffentlichen Teil der 40. Sitzung des Finanzausschusses am 07.09.2023
- 1.3. Beantwortung von Anfragen
- 1.4. Informationen der Bürgermeisterin
2. **Information**
- 2.1. Genehmigte über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen für das Jahr 2023
Drucksachennummer 0920/2023
3. **Beschlussfassung**
- 3.1. Annahme einer Spende der Stiftung der Sparkasse Vogtland für den Bürgerpreis 2023
Drucksachennummer 0907/2023
- 3.2. Annahme einer Spende der Emanuel Wöhrle-Stiftung, Nürnberg
Drucksachennummer 0913/2023
- 3.3. Gemeinsame Annahme von Spenden im Zeitraum vom 11.08.2023 - 11.09.2023
Drucksachennummer 0921/2023
4. Anfragen (§ 20 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

1. Eröffnung der Sitzung

Bürgermeisterin Wolf eröffnet den öffentlichen Teil der 41. Sitzung des Finanzausschusses durch Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit. Gemäß § 39 SächsGemO weist sie darauf hin, dass eine Verletzung von Form oder Frist der Ladung eines Ausschussmitglieds als geheilt gilt, wenn das Mitglied zur Sitzung erscheint und den Mangel nicht spätestens bei Eintritt in die Tagesordnung der Sitzung geltend macht.

Mit Einverständnis des Finanzausschusses werden zur Mitunterzeichnung der Niederschrift über die heutige Sitzung Stadtrat Maik Schwarz, Fraktion Die Linke und Stadträtin Kerstin Knabe, FDP-Fraktion bestellt.

1.1. Tagesordnung

Bürgermeisterin Wolf bestätigt die Tagesordnung zum öffentlichen Teil der 41. Sitzung des Finanzausschusses.

1.2. Niederschrift über den öffentlichen Teil der 40. Sitzung des Finanzausschusses am 07.09.2023

Bürgermeisterin Wolf bestätigt die sachliche Richtigkeit der Niederschrift über den öffentlichen Teil der 40. Sitzung des Finanzausschusses am 07.09.2023.

1.3. Beantwortung von Anfragen

keine offenen Anfragen

1.4. Informationen der Bürgermeisterin

keine Informationen

2. Information

2.1. Genehmigte über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen für das Jahr 2023

Drucksachenummer 0920/2023

Frau Bürgermeisterin Wolf informiert kurz über den Inhalt der Vorlage.

Stadträtin Kerstin Knabe, FDP-Fraktion, fragt zu Punkt 1 der Vorlage. Um welches Förderprogramm handelt es sich und wie soll dieses Problem anhand eines Konzeptes gelöst werden? Wofür wird hier Geld ausgegeben und was soll damit erreicht werden?

Frau Bürgermeisterin Wolf, erklärt, dass es zu diesem Förderprogramm ein Bündel von Maßnahmen gibt, welche in der Vergangenheit vorgestellt wurden. Es ging hier u.a. um das Thema Regionalkaufhaus und Onlineshops. Diese Gelder sind zum großen Teil als konzeptionelle Gelder gedacht. Nur 20% davon dürfen maximal für Bautätigkeiten etc. verwendet werden. Das in der Vorlage genannte Projekt wird aktuell von der Pressestelle betreut.

Frau Läter, Pressesprecherin, erklärt, dass hier keine Mehraufwendungen entstehen, sondern es sich um Mittel handelt, welche dieses Jahr nicht gebraucht werden. Dies wird dann im nächsten Jahr ausgeglichen. Das Image der Stadt Plauen ist seit Jahren schlecht. Es muss irgendwo angefangen werden, auch innerhalb der Bevölkerung, dies zu verbessern. Dazu muss eine Strategie für dieses Imagekonzept entwickelt werden. Sobald dies vorliegt, gibt es genauere Informationen dazu.

Herr Wunderlich, sachkundiger Einwohner, erklärt, dass es dazu kleine positive Ansätze gibt. Im Interview mit Fr. Miosga wurden die Städte Plauen und Leipzig erstmals gemeinsam genannt im Hinblick auf die Demonstrationen 1989. Darauf sollte aufgebaut werden.

Stadtrat Thomas Fiedler, SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, fragt zu Punkt 3 der Vorlage. Was ist unter einem indirekten Fernwärmeanschluss zu verstehen?

Herr vom Hagen, Betriebsleiter Eigenbetrieb GAV, erklärt, dass es sich um einen Anschluss an das gegenüberliegende Schulgebäude der Erich-Ohser-Grundschule handelt. Dort bestehen bereits Anschlüsse zur Fernwärme. Der dortige Anschluss ist groß genug, um den Kinder- und Jugendtreff mit versorgen zu können.

Herr Wunderlich, sachkundiger Einwohner, fragt nach den sich draus ergebenden Gesamtkosten.

Herr vom Hagen, erklärt, dass noch ca. 5.000-10.000 EUR dazukommen werden. Eine genaue Kalkulation liegt noch nicht vor.

Information:

Der Finanzausschuss der Stadt Plauen nimmt die gemäß der Anlage in der Zeit vom 10.08.2023 bis zum 06.09.2023 für das Haushaltsjahr 2023 genehmigten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen zur Kenntnis.

3. Beschlussfassung

**3.1. Annahme einer Spende der Stiftung der Sparkasse Vogtland für den Bürgerpreis 2023
Drucksachenummer 0907/2023**

Frau Hein, Leiterin Finanzverwaltung, erläutert kurz den Inhalt der Vorlage.

Herr Wunderlich, sachkundiger Einwohner, fragt, warum die Annahme von Spenden im Finanzausschuss beschlossen werden muss. Es würde hier eine Information ausreichen, da wohl keine Spende seitens der Stadt abgelehnt würde. Würde hier eine Anpassung der Hauptsatzung ausreichen?

Frau Hein, Leiterin Finanzverwaltung, erklärt, dass diese Annahme und Veröffentlichung durch die Gemeindeordnung gesetzlich vorgeschrieben ist. Es soll somit immer eine Transparenz der Spenden nach außen gewährleistet sein. Es gibt in der Stadt Plauen eine Bagatellgrenze von 50 EUR. Innerhalb dieser Grenze könnten Sammelanordnungen gemacht werden. Alle anderen Spenden müssen einzeln beschlossen werden.

Herr Wunderlich, erklärt, dass die Bagatellgrenze auf 5.000 EUR erhöht werden könnte.

Frau Hein, erklärt, dass dies ebenfalls nicht möglich ist. Dies wurde bereits mehrfach mit der Rechtsaufsichtsbehörde diskutiert. Diese hat eine Grenze von 1.000 EUR als Einzelspende gesetzt. Dazu muss immer ein Beschluss gefasst werden. Alle darunterliegenden Spenden werden als Sammelbeschlüsse gefasst. Einzelvorlagen sind daher eher selten.

Beschluss:

Der Finanzausschuss der Stadt Plauen beschließt die Annahme bzw. Bestätigung der Zuwendung der Stiftung der Sparkasse Vogtland für den Bürgerpreis der Stadt Plauen im Umfang von insgesamt 3810,00 EUR.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

**3.2. Annahme einer Spende der Emanuel Wöhrl-Stiftung, Nürnberg
Drucksachenummer 0913/2023**

Herr Hoffmann, FBL Jugend/Soziales/Schulen/Sport, erläutert die Details der Vorlage.

keine weiteren Wortmeldungen

Beschluss:

Der Finanzausschuss der Stadt Plauen beschließt die Annahme einer Geldspende der Emanuel-Wöhrl-Stiftung, Nürnberg in Höhe von 1.400,00 EUR zur Anschaffung einer Outdoor-Tischtennisplatte für das Kinder- und Jugendhaus (KJH) „eSeF“.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

**3.3. Gemeinsame Annahme von Spenden im Zeitraum vom 11.08.2023 - 11.09.2023
Drucksachenummer 0921/2023**

Frau Hein, Leiterin Finanzverwaltung, erläutert die Details der Vorlage.

keine weiteren Wortmeldungen

Beschluss:

Der Finanzausschuss der Stadt Plauen beschließt die Annahme bzw. Bestätigung der gemäß der Anlage verzeichneten Zuwendungen für die Stadt Plauen im Umfang von insgesamt 595,00 EUR.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

4. Anfragen (§ 20 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

Herr Stüber, sachkundiger Einwohner, fragt, ob der Spielplatz am Glühlampenwerk eventuell mit Sonnensegeln ausgestattet werden kann, da es im Sommer für die Kinder sonst unerträglich ist, dort zu spielen. Gibt es seitens der Stadt auch für die Spielplätze der Kindergärten Prioritätenlisten oder wird dies auf Zuruf umgesetzt? Viele dieser Spielplätze sind wohl sehr marode.

Bürgermeisterin Wolf erklärt, dass ein Sonnensegel für den genannten Spielplatz nicht im Bauumfang enthalten ist. Vorerst ist eine Begrünung vorgesehen. Wenn dort Bäume gewachsen sind, gibt es sicher auch schattige Spielbereiche. Sie möchte dies gern mitnehmen und prüfen.

Herr vom Hagen, Leiter Eigenbetrieb GAV, erklärt, dass die Spielplätze der Kindertageseinrichtungen der Stadt jährlich mittels Begehung überprüft werden. Anhand der Beurteilungen wird festgelegt, was vor Ort zu tun ist. Danach erfolgen dann sukzessive die entsprechenden Reparaturen. Einen maroden Zustand kann er deshalb nicht bestätigen. Die meisten Spielplätze wurden in den 90er Jahren errichtet und anhand einer Prioritätenliste werden die Reparaturen je nach Gefährdungslage durchgeführt. Hier erfolgt auch eine Abstimmung mit den jeweiligen Leitern der Einrichtungen.

Bürgermeisterin Wolf bittet um konkrete Hinweise zu Spielplätzen mit Handlungsbedarf.

Stadträtin Kerstin Knabe, FDP-Fraktion, erklärt, dass sie versucht hat, eine Antwort zum Thema der Glas-Container in Straßberg/Possig zu bekommen. Dort bestand das Problem, dass die Gläser und Flaschen, welche nicht mehr in den Container passten, daneben gestellt wurden. Da der Container abschüssig in Hanglage steht, verteilten sich diese auf der Straße und dem Hang. Auf wiederholte Nachfragen bei den zuständigen Einrichtungen gibt es die Auskunft, dass am Ende niemand zuständig ist, diese Container öfters zu leeren. Diese Nachfragen begannen bereits im Jahr 2019. Jetzt wurde dieses Problem gelöst, indem die Container weggeräumt wurden. Auf erneute Nachfrage, gibt es jetzt die Auskunft, dass dies gemeinsam mit der Stadt Plauen beschlossen wurde. Von der Stadt Plauen erhielt sie die Auskunft, dass diese Fahrzeuge die Brücke laut BG nicht mehr alleine rückwärts befahren dürfen. Sie möchte gerne wissen, ob an diesem Platz wieder Glas-Container gestellt werden?

Bürgermeisterin Wolf, versteht diesen Unmut. Der Stadt selbst geht es nicht anders. Dieser Sachverhalt und vor allem die Zuständigkeiten wurden mittlerweile mehrfach juristisch geprüft. Diese liegt eigentlich eindeutig beim Landratsamt. Sie nimmt dies gerne mit und prüft die nochmalige Verfassung eines Schreibens an das zuständige Landratsamt.

Hier sollte ein Termin zwischen dem Landrat und der Stadt zu diesem Thema stattfinden.

den.

Stadtrat Maik Schwarz, Fraktion Die Linke, fragt, ob die nächste Stadtrats-Sitzung im Ratssaal stattfindet.

Bürgermeisterin Wolf, erklärt, dass dies so geplant ist. Allerdings gibt es dort noch Einschränkungen. Es ist nicht gelungen, alles komplett fertigzustellen. Es gibt Probleme im Außenbereich des Eingangs. Dort gibt es teilweise Planungsänderungen und Zeitverzögerungen mit den ausführenden Firmen. Dies soll bis Ende des Jahres fertiggestellt werden. Der Brand-schutzgutachter zur Abnahme der Brandmeldeanlagen war bis jetzt noch nicht vor Ort. Somit erfolgte bisher keine Abnahme. Bis dahin muss die Feuerwehr bemüht werden, um die Sitzungen abzusichern.

Herr Friese, sachkundiger Einwohner, hat zur Eröffnung der Fabrik der Fäden einige Fragen. Er hatte erwartet, 4 Wochen vorher in der Presse zu lesen, dass in der Stadt alles ausgebucht ist. Es werden Reisebüros aus ganz Deutschland kommen um sich dies anzuschauen. Das TV sollte vor Ort sein. Leider ist ihm davon nichts bekannt. Wie ist hier die Öffentlichkeitsarbeit abgelaufen?

Bürgermeisterin Wolf erklärt, dass in den neuen Medien davon sehr viel zu lesen ist.

Frau Läster, Pressesprecherin, erklärt, dass am 3.11. ein Pre-Opening nur für die Medien stattfinden wird. Hier wurde eine deutschlandweite Liste angekauft, um alle informieren zu können. Dies erfolgte bereits vor 6 Wochen. Es gab bereits Rückfragen der Medienvertreter. In allen Kanälen des Social Media wurde die Eröffnung publiziert. In der Stadt wurden Banner aufgehängt. Die Kollegen der Fabrik der Fäden machen selbst viel Marketing und Öffentlichkeitsarbeit. In vielen Städten ist dort Plakatwerbung geplant. Dies wurde im Kulturausschuss vorgestellt. Das Thema Tourismus und die Anfragen an die Reiseveranstalter sind ihr nicht bekannt.

Bürgermeisterin Wolf sichert hier zum Thema Tourismus eine schriftliche Beantwortung zu.

Herr Wunderlich, sachkundiger Einwohner, erinnert an die vorliegende Power-Point-Präsentation. Diese beinhaltet einige Eckpunkte zur Vermarktung der Fabrik der Fäden. Diese sollte den Fraktionen vorliegen.

Plauen, den

Plauen, den

Kerstin Wolf
Bürgermeisterin

Kerstin Knabe
Stadträtin

Plauen, den

Plauen, den

Janine Hulinsky
Schriftführerin

Maik Schwarz
Stadtrat